

# Glückwünsche an Westkalk-Azubi Daniel Klimek

Warstein – Daniel Klimek hat vor der Industrie- und Handelskammer Arnberg seine Prüfung zum Mechatroniker erfolgreich abgelegt. Der 21-jährige Ex-Azubi Klimek ist jetzt bei Westkalk im Werk Warstein im Bereich Instandhaltung tätig. Auch sein Vater Klimek ist bei Westkalk, der Großvater hat damals im heutigen Westkalk Werk in Kallenhardt gearbeitet. „Wir freuen uns, ein weiteres Mitglied der Klimek-Familie bei uns beschäftigen zu können“, sagt dazu Westkalk-Geschäftsführer Raymund Risse. „Als Familienunternehmen legen wir großen Wert darauf, dass eben auch innerhalb der Belegschaft persönliche Beziehungen bestehen.



Daniel Klimek freute sich über die vielen Glückwünsche zu seinem erfolgreichen Abschluss als Mechatroniker, unter anderem von Stefan Teuber, Betriebsleiter im Westkalk-Werk Warstein, und Ausbildungsleiter Franz-Josef Speckenheuer (r.).

FOTO: WESTKALK

Das stärkt den Zusammenhalt.“ Klimek macht durch seine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei Westkalk eine Azubi-Stelle für den Beruf des Mecha-

tronikers bzw. der Mechatronikerin frei. Stefan Teuber, Betriebsleiter im Werk Warstein und Ausbildungsleiter Franz-Josef Speckenheuer beglückwünschten den neuen Mechatroniker-Gesellen.

Daniel Klimek, der in Sichtvor lebt, hatte vor 3,5 Jahren seine Ausbildung bei Westkalk begonnen. Mechatroniker bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten komplexe mechatronische Systeme, beispielsweise z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie prüfen die einzelnen Bauteile und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und

reparieren sie. Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Gefordert wird in dem Beruf technisches Verständnis sowie Geschicklichkeit und gute Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Schaltungsrelais, beim Austauschen von Verschleißteilen). Die Azubis sollten gute Mathematikkenntnisse haben. Auch Informatikkenntnisse sind wichtig, nämlich für das Installieren, Konfigurieren und Programmieren informationstechnischer Systeme. Zudem werden Fertigkeiten im Technischen Zeichnen erwartet.